

Betreff:

Landschaftspark Gartenstadt als Kompensationsmaßnahme für die Flüchtlingsunterkunft Gartenstadt

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
68 Fachbereich Umwelt

Datum:

12.03.2024

Adressat der Mitteilung:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet (zur Kenntnis)

Sachverhalt:**Anlass:**

Im Rahmen der Baugenehmigung für die Flüchtlingsunterkunft Gartenstadt innerhalb einer bestehenden Grünanlage (Baugenehmigung 0630/731/2016 vom 03.05.2016) wurde als Nebenbestimmung die Anlage einer Kompensationsfläche im weiteren Umfeld festgesetzt. Bei der dafür vorgesehenen Fläche handelt es sich um eine kleinere öffentliche Grünfläche, die unmittelbar südöstlich des Reiterhofs Marienbergerstraße sowie westlich der Grundschule und der Kita Gartenstadt liegt. Die Fläche soll qualitativ aufgewertet und laut Baugenehmigung zu einem Park mit extensivem Grünland und Einzelbäumen weiterentwickelt werden.

Planung:

In dem betrachteten Bereich soll eine kleine Parkanlage mit dezentem Aufenthaltsangebot entstehen (Aussichtspunkt/ 'Landschaftsbalkon' mit Blick über die Pferdeweiden und auf die Landmarke "Broitzemer Berg mit Sendeturm"). Der dort geplante Aussichtshügel soll als dezente Überhöhung mit einer maximalen Höhe von ca. 1,50 m ausgebildet werden. Die Zuwegung erfolgt aus nordöstlicher Richtung und wird gepflastert. Auf dem Hügel werden drei Bänke und ein Abfalleimer installiert. Die Fläche soll damit im Sinne einer extensiven Erholungsnutzung aufgewertet werden.

Darüber hinaus werden auf der vorhandenen Weidefläche noch einige „Hutebäume“ in Baumgruppen gepflanzt. Die Hutebaumgruppen werden durch einen Wildschutzaun vor Verbiss geschützt. Außerdem wird die gesamte Grünanlage durch weitere Baumpflanzungen ergänzt. Zwei weitere Bänke nebst Abfalleimer werden entlang des nördlichen verlaufenden Freizeitweges aufgestellt (vgl. Anlage). Der vorhandene Freizeitweg um die Weideflächen bleibt insgesamt erhalten, ebenso die Beleuchtung im nördlichen Teil des Freizeitweges.

Realisierung:

Die Maßnahme wird derzeit umgesetzt; die Fertigstellung soll im Laufe des Jahres 2024 erfolgen.

Herlitschke

Anlage/n:

Anlage 1: Übersichtsplan

